



Deutscher Alpenverein
Sektion Mülheim an der Ruhr

UHRGÄMSE

Mitteilungen des Mülheimer Alpenvereins



Was geht?

Ausgabe 13

März 2026

8. Jahrgang



Marokkos höchster Gipfel

JEBEL TOUBKAL, 4167 M - HÜTTENTREKKING IM HOHEN ATLAS

- Anspruchsvolle Bergwanderungen & technisch leichte Hochtouren
- Mullis tragen Gepäck & Verpflegung
- Königsstadt Marrakesch: Märchen aus 1001 Nacht
- Gipfelmöglichkeit u.a. Jebel Toubkal, 4167 m, Timesguida, 4089 m, Ras Ouanoukrim, 4083 m

8 Tage
ab 735,—



Englisch sprechende*r Bergwanderführer*in • Deutsch sprechender Stadtführer in Marrakesch • ab/bis Hotel in Marrakesch • 2 x Hotel***, 2 x Hotel*, jeweils im DZ, 3 x Hütte im Lager • 4 x Vollpension (während des Trekkings), 3 x Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Gepäcktransport • Eintritte für Besichtigungen lt. Programm • Versicherungen

8 Tage | 2–15 Teilnehmer*innen

Termine: 03.05. | 10.05. | 17.05. | 24.05. | 31.05. | 07.06. | 12.07. | 09.08. | 13.09.2026 u.v.m.

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-132

EZZ ab € 125,—

www.davsc.de/ **MAJEB**

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0



Inhalt



Eifelhütte	5-6
Vorstandsbericht 2025	10-13
Einladung Mitgliederversammlung 2026	16
Finanzberichte	17-19
Einladung Jugend-Vollversammlung	21
Jugend- Herbstfreizeit	22-24
Arbeitseinsatz auf der Watzinger Alm	25-26
Die Wildgänse	28-30
Wir Wandern	31-32
Mülheimer Klimabündnis	33
Arbeitseinsatz am Westerfrölkeweg	35-38

Besondere Hinweise zu dieser Ausgabe

Wir danken unseren Werbepartner/innen und unseren Leser/innen für die freundliche Betrachtung der Anzeigen der Firmen:

DAV Summit Club (S.2), BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West (S.14/15), Speldorfer Pflanzenmark (S.20), kletterladen.nrw (S.27), Nationalpark Hohe Tauern/AT (S.34) und Kletterzentrum Neoliet Mülheim (S.40)

Druck:

REPRO Schöneberg
Düsseldorfer Str. 138
45481 Mülheim an der Ruhr
info@repro-schoeneberg.de

Titelbild:

Arbeitseinsatz an der Lonza
Holger Klink

**CO2-frei gedruckt auf enviro ahaed
aus 100% Altpapier**



Unser neuer Vorstand
kommt mit „neuen Besen“ und „frischem Wind“ daher...



...außerdem stecken sie voller Ideen und Elan, den Verein ins nächste Jahrzehnt zu führen. Wir sind nun paritätisch aufgestellt.



Im geschäftsführenden Vorstand sind dies in gleicher Verantwortung Stefanie Lieske und Jan Jansen als neu gewählte Vorsitzende.

Beide haben bereits zuvor viel Engagement in den Verein eingebracht und auch persönlich und mit ihren Familien die Freizeit bei den Angeboten der Sektion Mülheim genossen.

Wir freuen uns, dass sich beide aus Freude an der Gemeinschaft im DAV kreativ in die Gestaltung des Vereins einbringen möchten und natürlich auch die lästigen Verwaltungsaufgaben auf sich nehmen.

Die „alten Hasen“ des geschäftsführenden Vorstands sind Petra Herrchen als Schatzmeisterin und Heiner Riemer der die

Sektionsjugend und das Ressort Klettern vertritt sowie der erweiterte Vorstand mit Anke Rasche in der Geschäftsstelle und Holger Klink als Ressortleiter Westerfrölkeweg und Bergwandern. Sie alle bringen ihre Erfahrungen mit, so dass wir nun ein Team mit Kopf, Herz, Händen und Füßen sind.

Nicht zu vergessen sind alle tatkräftigen Ehrenamtlichen in den einzelnen Ressorts, die Ihre Angebote auf unserer Website ständig aktuell halten und sich im Beirat engagieren.

Lernt uns gerne kennen, ob im persönlichen Gespräch, mit einem Anliegen in der Geschäftsstelle oder einfach bei einer unseren vielfältigen Veranstaltungen.





Eifelhütte in Abenden *Es geht leider nicht mehr*



Im Oktober 1965 begannen die Eifelpioniere der Sektion Mülheim das Fachwerkhäus im Ort Abenden der Gemeinde Schleiden in der Eifel als Rast- und Übernachtungsmöglichkeit für Wandernde auszubauen. Unsere Eifelhütte wurde durch die neue Nutzung vor dem Abriss bewahrt und Mülheimer Alpenvereinsmitglieder setzten sich im Rahmen eines Pachtverhältnisses für den Ausbau und Erhalt der Hütte ein.



Was damals mit sehr viel Eigenleistung gelang und die nächsten 60 Jahre nicht nur für Mülheimer Mitglieder ein willkommener Rastpunkt und Unterkunft in der Eifel darstellte, hat sich bis jetzt bewährt. Die Hütte war Ausgangspunkt bei Wanderunternehmungen im Nationalpark und Ausflüge ins schöne Nideggen.

Doch der Zahn der Zeit nagt an der historischen Bausubstanz, die heutigen gesetzlichen Ansprüche an Brandschutz, Sicherheit und Hygiene für Beherbergungsstätten werden seitens der Kommunen dokumentiert und

kontrolliert. Der DAV Mülheim hat sich in den letzten Jahrzehnten bemüht die Hütte immer auf aktuellem Stand zu halten und sich mit den Behörden auszutauschen.

Besonderen Dank gilt hierfür der Einsatz von Norbert Rosenthal und Uwe Krücker. Sie haben es mit Präsenz und Muskeleinsatz geschafft die Hütte technisch auf Stand zu halten und sich mit dem Pächter bei allen Maßnahmen abzustimmen.

Wir haben im Zuge der Klimaneutralität in der Ausrichtung der DAV Sektionen sowie für die Hüttenbetriebe des DAV, Rücklagen gebildet, um das Gebäude schrittweise zu modernisieren. Leider mussten wir die Bettenanzahl vor einigen Jahren von über 20 auf 12 reduzieren, da der Brandschutz nicht erlaubte das Bettenlager zu nutzen und die Bettendichte im Obergeschoss musste reduziert werden. Ein Notausstieg für Brandergebnisse wurde geschaffen. Zwischenzeitlich haben wir Glück im Unglück gehabt, als ein Kabelbrand im Gemeinschaftsraum früh genug entdeckt wurde.

Das machte uns deutlich, dass die in den 70er Jahren verlegten Stegleitungen langsam korrodieren und ihre Isolation verlieren. Zur Verhinderung weiterer Schmorbrände wurde eine Sicherung zur Erkennung von Fehlerlichtbögen eingebaut. Doch uns ist bewusst, dass zum weiteren Betreiben



Eifelhütte in Abenden *Es geht leider nicht mehr*



der Hütte auf lange Sicht die Elektroinstallation in den Wänden überholt werden muss.

Die veralteten Gaseinzelheizkörper sollten gegen Infrarotheizkörper ausgetauscht werden, im Zuge dessen die freien Öffnungen in der Fassade geschlossen werden. Eine Sanierung der Sanitäranlagen steht an, so dass Herren- und Damenbereich getrennt werden und die Sanitärgegenstände aus den 70ern ausgetauscht werden. Das erfordert eine zentrale mechanische Abluft, um die innenliegenden Bereiche zu entlüften.

Die Küchenausstattung benötigt Stück für Stück neue Geräte, wie einen energieeffizienten Kühlschrank und Reparaturen an der Küchenausstattung.

Die Investitionen für Sanitär- und Heizungsanlage müssen sich, wenn überhaupt auf mind. 15 Jahre amortisieren. Doch wie sieht es in 2040 aus? Die Betten und Matratzen haben bereits eine lange Nutzung hinter sich. Hier steht der nächste Bedarf an, um eine zeitgemäße Unterbringung anbieten zu können.

Ein weiteres Problem beschäftigt den Vorstand: Falls die Feuchtigkeitsschäden weiter Raum gewinnen, wird eine Sanierung des Fachwerkes notwendig. Das hätte einen Ausfall der Vermietung der Hütte zur Folge und eine Entkernung von Teilen des Fachwerkes.

Der erweiterte Vorstand der Sektion ist

nach einer für die Eifelhütte anberaumten Sitzung zum Schluss gekommen, dass sich eine weitere Investition in die Hütte unter diesen Umständen nicht kalkulieren lässt und sich wirtschaftlich nicht rechtfertigt.

Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, da jeder einzelne Erinnerungen an die verbrachten Stunden in der Hütte in sich trägt und eventuell wunderbare Freizeiten dort verbracht hat.

Das Nutzerprofil der Buchungen zeigt uns, dass für die Mülheimer Vereinsmitglieder die Hütte kein regelmäßiges Ziel ist. Außerdem ist die Abdeckung durch DAV Hütten, Jugendherbergen und Privatunterkünften in der Eifel, am Rande des Nationalparks, sehr hoch. Aus diesem Grunde wird die Hütte vom Bundesverband des DAV nicht in dieser Form gefördert.

Wir hoffen in der Mitgliederversammlung auf eine offene Aussprache zu diesem Thema und ggf. auf eine Reflexion über den Zeitraum des Bestehens der Hütte und unserer Entscheidung diese aufzulösen.



Text und Fotos: Michael Cremer



Wer ankommen will,
muss sich irgendwann auf den Weg machen



*Ab jetzt gehen wir zusammen
Willkommen in der Sektion*

Alff, Maja
Anders, Ida
Arslan, Abdulkaki Alper
Asch, Oliver
Becker, Jan
Becker, Ralf
Blank, Carsten
Bothen, Frank
Brüggemann, Joelle
Brüggemann, Sandra
Buck, Leonhard
Buck, Maximilian
Buschmann, Matz
Diblik, Nadine
Dietzler, Florian
Dimeski, Bojan
Doering, Viktoria Elisa
Doll, Daniel
Doll, Jason
Doll, Naomi
Doll, Nelly
Eßing, Niclas
Föhst-Zichon, Sandra
Forouhar, Nicole
Freutel, Julia
Frütel, Kim Kristin
Geisler, Julian
Göktepe, Emir
Grewe, Ben
Gross, Fabian
Heimsath, Julian
Heise, Oliver
Heller, Jürgen

Hendel, Pierre
Hetaba, Walid
Hilker, Silke
Hirschi, Marcel
Hobirk, Kimberly
Hobirk, Marlene
Humrich, Anne
Ikonomou, Maria
Isbert, Diana
Jentsch, Nadine
John, Stefan
Kaiser, Christian
Kaiser, Henry
Kaiser, Luisa
Kaiser, Stefanie
Kamberg, Annika
Kamberg, Julia
Kamberg, Moritz
Kamberg, Thomas
Karakullukcu, Burak
Keuper, Martina
Kraska, Daniela
Kuhlee, Florian
Kuhlee, Anne
Kuhlee, Linda
Kuhlee, Matthias
Lersch, Sven Sören
Ludwig, Jonas
Lux, Dominik
Markwirth, Joey Neill
Marx, Christian
Maurer, Kian
Mende, Andrea

Mende, Helmut
Minx, Melina
Nelleßen, Bela
Obermanns, Susanne
Oesterwind, Nadine
Pedace, Alessia
Peitsch, Christian
Pohl, Katharina
Rollmann, Alexander
Sassmann, Till
Schiffer, Astrid
Schippel, Paula
Schlee, Dennis
Schlöwer, Helena
Scholten, Gordon
Seibel, Maxim
Spiegelberg, Lena
Thören, Hannah
Wagner, Lukas
Warth, Andre
Warth, Susanne
Weigel, Christian
Weigel, Elena Sophia
Weigel, Ella
Weigel, Mira Pauline
Weigel, Nele
Werner, Elisabeth
Zichon, Charly-Marvin
Zichon, Jens
Ziehsler, Moritz Tobias

Foto: Lea Cremer



**Gehen wir
die Abkürzung
-die dauert länger**

**Ehrenamt-
geht immer...**



***Danke unseren
Jubilarinnen und Jubilaren
für's lange mit uns gehen***

70 Jahre

**Klaus Stanka
Axel Boldt
Werner Schrott**

50 Jahre

**Martin Hetmann
Gerhard Schauenburg**

40 Jahre

**Frank Haarkötter
Werner König
Michael Barth
Gero Huhle
Agnes Möhlen**

25 Jahre

**Marcus Siepmann
Marcus John
Uwe Spieler
Peter Volmer
Gheorghe Cristinel Capatina
Lars Ammann
Jürgen Hornik**

... und macht glücklich

Der Mülheimer Alpenverein bietet Platz und Raum für Ideen und Engagement. Dank seiner Vielfältigkeit im Bergsport, im Naturschutz und im sozialen Bereich sind der Kreativität und dem Einsatz motivierter Menschen kaum Grenzen gesetzt, die unsere Zukunft nachhaltig und gerecht im Team gestalten möchten. Unsere Ressorts und die Sektionsjugend laden Euch ein, gemeinsam neue Ideen und Projekte anzustoßen und umzusetzen. Verstärkt unsere Teams bei der Bewältigung der vielen, spannenden Aufgaben. Egal, ob Ihr lieber plant, organisiert oder ausführt oder alles gerne macht, der Mülheimer Alpenverein hat das Passende für Euch. Mit dem Programm EHRENAMT. KOMPETENT. LEITEN. lernt Ihr die Sektion nicht nur kennen, sondern bekommt ein umfassendes Bild von unserer ehrenamtlichen Arbeit - in einem der größten Vereine der Stadt, in einem der mitgliederstärksten Sport- und Naturschutzverbände Deutschlands, im größten Bergsportverband der Welt.

Wollt Ihr mit uns gehen?

**Meldet Euch direkt bei Eurem
Lieblings-Ressort oder in der
Geschäftsstelle**

**[geschaeftsstelle@alpenverein-](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-muelheim)
[muelheim](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-muelheim)**

Foto: Lea Cremer



Sektionsfest 2025 *Miteinander gehen, essen, schwatzen*



Nach einer sehr informativen Klosterbesichtigung und dem Leeren aller Kuchenplatten war das Sektionsfest leider schon vorbei, aber das Nächste kommt.

Im November 2026 traf sich die Sektion, nach langer Pause, um die Jubilare, die neuen Mitglieder und die Ehrenamtlichen zu feiern.

Einige erwanderten sich bei einer Runde an der Ruhr entlang genug Appetit auf Kaffee und Kuchen, andere bei der Rad-Fahrt zum Kloster Saarn.

Schnell füllte sich der Saal mit Menschen, Gesprächen, Lachen und Geschirr-Geklapper.



Wir freuen uns wieder mit Euch zu feiern



Text: Michaela Cremer

Fotos: Lea Cremer

**Wann und wo das nächste Sektionsfest stattfindet erfahrt Ihr aus dem
RUHRGÄMSchEn
bei Instagram**

oder auf unserer Website

www.alpenverein-muelheim.de

Jubilare wurden für Ihre langjährige Treue geehrt und neue Mitglieder freudig begrüßt.



Neues geht immer **Vorstandsbericht des Mülheimer Alpenvereins**



Unser Vorstands-Team: Petra Herrchen, Stefanie Lieske, Jan Jansen und Heiner Riemer

Auf der Mitgliederversammlung im Mai 2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt, so dass sich der geschäftsführende Vorstand nun aus zwei alten und zwei neuen Vorstandsmitgliedern zusammensetzt. Zudem wurden Satzungsänderungen beschlossen, die nach aktuellem Stand beim Amtsgericht Duisburg liegen und in nächster Zeit eingetragen werden.

Der neugewählte Vorstand hat sich bereits viele Gedanken gemacht um die Arbeit in unserer Sektion für die Ehrenamtlichen einfacher und transparenter zu machen und diese schon teilweise umgesetzt. Zum Beispiel wurden nicht mehr besetzte Ressorts eingespart oder andere zusammengelegt. Das bedeutet, dass weniger Ressortsverantwortliche benötigt werden und weniger E-Mail-Adressen zu verwalten sind.

Im Einzelnen heißt das:

Die Ressorts *Ausbildung und Bergsport Material*, *Außenvertretung* und *Naturschutz* sind weggefallen, da diese in den einzelnen Ressorts zu berücksichtigen sind, bzw. die Außenvertretung schlicht Vorstandsaufgabe ist und es hier keines eigenen Ressort bedarf.

Kultur wurde mit *Kommunikation* und *Finanzen* mit *Geschäftsstelle*, jetzt *Verwaltung*, zusammengelegt. Das *Wintersport* Ressort entfällt.

Die übrigen Ressorts bleiben mit den nachfolgenden Verantwortlichen bestehen:

Verwaltung	Anke Rasche und Petra Herrchen
Jugend	Heiner Riemer und Alexander Rasche
Klettern	Heiner Riemer
Wandern	Gerd Jockel
Westerfrölkeweg	Holger Klink
Eifelhütte	Michael Cremer und Uwe Krücker
Familienbergsteigen	Stefanie Lieske
Generation 50plus	Roland Schulz
Kommunikation	Michaela Cremer

Bezüglich der *Eifelhütte* hat der Vorstand eine Entscheidung getroffen, die einige überraschen könnte. Entgegen der 2025 präsentierten geplanten Umbaumaßnahmen an der Heizungsanlage, wurde beschlossen die Eifelhütte aufzugeben. Uns ist die Sensibilität des Themas bewusst, daher wollen wir diesem in der Sektion genug Raum bieten. Die genauen Gründe findet Ihr im Bericht zur Eifelhütte, der, wie alle anderen separaten Berichte, in den Ruhrgämsen zu finden ist.



Das Ressort *Klettern* berichtet von einem Kommen und Gehen am Mittwoch und Freitag in der Halle an der Mellinghofer Straße, die oft gut gefüllt ist. Im Schnitt kommen mittwochs um die 20 Kletterwütigen und freitags können es bis zu 60 Mitglieder in der Halle sein. Die Teilnehmenden ändern sich ständig, dies ist den Veränderungen in ihrem Leben geschuldet, sprich Schule,



Studium, Ausbildung etc.. Im letzten Jahr konnten wir in der Harbecke Halle wieder ein Kletterangebot anbieten. Dies richtet sich an Mitglieder ab 12 Jahren und wird von Simon Scheidegg geleitet. Auch außerhalb der Hallen konnten wir Aktivitäten anbieten. So gab es mehrere Aktionen in Verbindung mit dem Mülheimer Stadttourismus und Marketing (MST) am Klettersteig an der Vorland Brücke. Darüber hinaus war der Kletterturm wieder mehrfach im Einsatz, z. B. bei Veranstaltungen wie “Voll die Ruhr” oder beim Ferienabschlussfest.

Leider konnten im vergangenen Jahr nicht alle vom Ressort *Jugend* geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Hüttentour musste wegen fehlender Anmeldungen abgesagt werden, aber alternativ fuhren einige Jugendliche mit zum Arbeitseinsatz am Westerfrölkeweg. Die beliebten Wochenenden unter dem Motto "Nix für Luschen" fielen wegen Dreharbeiten, die im Landschaftspark Duisburg Nord stattfanden, leider aus. Die Herbstfreizeit konnte hingegen wie gewohnt stattfinden. Ein Bericht zur Herbstfreizeit wurde von Malte Mühlenfeld verfasst. Die Veranstaltungen vom Ressort *Klettern* wurden durch die Jugend am Kletterturm unterstützt. Highlights für die Jugend waren die Beteiligung beim Floss-Rennen bei „Voll die Ruhr“ und unsere alljährliche Weihnachtsfeier mit Waffeln und Punsch.



A. Rasche



G. Jockel

Unser Ressort *Wandern* hat mit Gerd Jockel einen neuen Wanderleiter dazu gewonnen, so werden seit 2025 zusätzlich zu den Wanderungen mit Michael Cremer am 1. Sonntag im Monat, in regelmäßigen Abständen Wanderungen rund um Mülheim angeboten. Lest dazu den Bericht von Gerd Jockel, der sein Wanderangebot vorstellt.

Bei den Wildgänsen, die zukünftig unter dem Ressort *Generation 50plus* geführt werden, war und ist viel los. Ein Rückblick/Ausblick von Roland Schulz findet Ihr in diesem Heft.



L. Cremer

In unserem alpinen Arbeitsgebiet in den Hohen Tauern wurde ein zweiwöchiger Arbeitseinsatz durchgeführt. WFW-Ressortleiter Holger Klink hat sich besonders über die engagierte Teilnahme der Jugendlichen gefreut, welche sehr tatkräftig mitgeholfen haben. Details finden sich in dem separaten Bericht. Der diesjährige Arbeitseinsatz findet sicher wieder mit vielen fleißigen Helfenden statt.

Auf der Watzinger Alm gab es ebenfalls einen Arbeitseinsatz, der viele Helfende begeisterte, hierzu berichtet Petra Herrchen in einer kurzen

Zusammenfassung.

Zum Schluss noch ein paar Zahlen und Fakten, die Anke Rasche aus der *Geschäftsstelle* (jetzt *Verwaltung*) zusammengetragen hat:

Die Mitgliederanzahl ist im vergangenen Jahr konstant gestiegen, so hatten wir zum Jahreswechsel 1.050 Mitglieder.

Die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband und dadurch der Austausch von Informationen durch unser DAV 360 Portal hat sich verbessert.

Im vergangenen Jahr haben wir mit unserem Infostand, in Verbindung mit dem Kletterturm, Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Wir waren vertreten beim Maifest in Saarn, dem Sporttag in der Stadtmitte, „Voll die Ruhr“ und dem Ferienabschlussfest im Witthausbusch.

Die Fragen vieler interessierter Mitbürger wurden beantwortet und einige neue Mitglieder gewonnen.

Das Ressort *Finanzen*, jetzt *Verwaltung*, wurde bis zum Jahresende 2025 noch von Michael Cremer unterstützt, dem wir an dieser Stelle für sein Engagement danken. Aufgrund der Zunahme unserer Mitgliederzahlen ist die Sektion Mülheim finanziell sicher aufgestellt. Die genauen Zahlen findet Ihr im Finanzbericht.

Der Vorstand des Mülheimer Alpenvereins möchte sich an dieser Stelle bei allen Ehrenamtlichen bedanken. Ganz gleich wie klein oder groß der Einsatz ist. Jede Hilfe sorgt für ein erfolgreiches Vereinsleben. Das macht unsere Sektion aus. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen in unseren Verein und die damit verbundene Treue.

Dies haben wir auf unserem Sektionsfest im Kloster Saarn durch die Ehrung langjähriger Mitglieder und durch das „Willkommen“ heißen neuer Mitglieder zum Ausdruck bringen wollen.

HERZLICH DANKEN

wir auch all unseren Kooperations-, Projekt- und Werbepartner*innen:

Baustoffzentrum HARBECKE, Mülheim | BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West, Mülheim | CVJM Mülheim | DAV-Sektion Duisburg | DAV Summit Club, München | Eppinghofer Bürgerverein, Mülheim | Gemeinde Mallnitz (A) | Interessenverband Tauernhöhenweg, Mülheim | kletterladen.nrw, Düsseldorf | Kletterzentrum Neoliet, Mülheim | Leonhard Stinnes Stiftung, Mülheim | Malerbetrieb Klucken, Mülheim | Mülheimer Sportbund (MSB) | Mülheimer SportService (MSS) | Mülheimer Stadtmarketing + Tourismus (MST) | Nationalpark Hohe Tauern, Kärnten (A) | ÖAV-Sektion Mallnitz (A) | REPRO Schöneberg, Mülheim | Sparkassenstiftung Mülheim | Stadt Mülheim an der Ruhr | Taxi-Service Angermann, Obervellach (A) | Tourismusverband Mallnitz (A) | Villa Talheim, Mallnitz (A) | Weidegemeinschaft Wollinitzenalm, Flattach (A)

Mit vollem Elan und großem PV-Projekt ins neue Jahr gestartet:
Die BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West (BEG-RW)
bietet ein Beteiligungsprojekt in Hessen

Entgegen den aktuellen Meldungen vom „Ende des Solarbooms“ kann die BEG-RW mit Sitz in Mülheim mit einem großen Projekt aufwarten. Und das Beste daran ist: alles ist bereits durchgeplant, kalkuliert und genehmigt, so dass die Photovoltaik-Anlage schon in diesem Jahr ans Netz gehen kann.



Es handelt sich um eine schlüsselfertige, großdimensionierte PV-Anlage im hessischen Oberursel, die auf den Dächern zweier Reithallen errichtet wird.

Die alleinige Strategie der ersten Jahre – PV-Anlagen hauptsächlich auf Einfamilienhäusern zu bauen – hatte sich als nicht mehr wirtschaftlich für die BürgerEnergieGenossenschaft gezeigt. Der 2024 beschlossene

Strategiewechsel hieß: eher Groß-Projekte mit mehr Effizienz. Unter anderem wurden Freiflächen-PV-Anlagen in der Region ausgelotet. Fazit hier: Die Potenziale existieren ohne Zweifel, nachdem von politischer Seite entsprechende Rahmenbedingungen verbessert wurden. Klar wurde aber auch, dass sich diese Optionen erst mittel- und langfristig erschließen lassen, weil Planungs- und Genehmigungsverfahren lange dauern und von der BEG-RW kaum beeinflusst werden können.

Somit kam eine zweite Option in den Blick: der Einstieg in bestehende, sich bereits in der Realisierung befindende Großprojekte. Ein solches hat die BEG-RW nun in Oberursel gefunden. Alles wurde sorgfältig geprüft und durchkalkuliert – und jetzt ist es soweit: Für die Finanzierung der Anlage, die gesamt 700 Tsd € kostet, bietet die BEG-RW Beteiligungen in einer Gesamtsumme von 215 Tsd € an. **Noch bis zum 31.3.2026 können Sie dabei sein.**

Je Genossenschaftsanteil (250 €) können 750 € Nachrangdarlehen eingezahlt werden. Beispiel: Sie möchten sich mit 5.000 € an diesem Projekt der Energiewende beteiligen. Dann haben Sie 5 Anteile (1.250 €) und 3.750 € Darlehen (fest verzinst mit 3,5 %, Laufzeit 10 Jahre). Bereits bestehende Genossenschaftsanteile werden angerechnet.

Auf der Homepage der BEG-RW finden Sie einen Prospekt mit weiteren Informationen zu dem Projekt: **www.begrw.de**



BürgerEnergieGenossenschaft
Ruhr-West eG

**Beteiligen Sie sich an unserem neuen
Photovoltaik-Großprojekt in**

Oberursel, Hessen

Für unser neues Projekt brauchen wir Beteiligungskapital und bieten attraktive Optionen an. Es handelt sich um eine großdimensionierte PV-Anlage im hessischen Oberursel, die auf den Dächern zweier Reithallen errichtet wird und noch in diesem Jahr in Betrieb gehen wird.

- Alle Genehmigungen liegen vor
- Kapazität 841 kWp, 1800 Module
- Beteiligung durch Genossenschaftsanteile und Nachrangdarlehen mit 3,5 % Verzinsung

Werden Sie Mitglied der BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West und beteiligen Sie sich an diesem Projekt für die Energiewende!



**Zeichnung der Anteile und
Darlehen bis 31.3.2026**

100 % Ökostrom + Ökogas

Im Verbund mit unserer Dachgenossenschaft, den BÜRGERWERKEN, bieten wir an: **100 % Ökostrom und Ökogas** – wahlweise mit 5, 10 oder 100 % Biogas aus Reststoffen der Landwirtschaft (keine Nutzung von eigens angebauten Energiepflanzen).

Kontaktdaten:

BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West eG
Am Hauptbahnhof 4 | 45468 Mülheim an der Ruhr
Mail: info@begrw.de
www.begrw.de

Die BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West eG wurde 2016 gegründet, um die Energiewende zu unterstützen. Unsere Ziele sind Klimaschutz und lokale Wertschöpfung vor Ort.



Foto: Shutterstock/only_kim



Im Verbund der
BÜRGERWERKE
ENERGIE IN GEMEINSCHAFT

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026



Deutscher Alpenverein
Sektion Mülheim an der Ruhr

Alle Mitglieder der Sektion Mülheim an der Ruhr werden hiermit satzungsgemäß (§20) zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Sie findet statt am Montag, den 11. Mai 2026 um 19 Uhr im Erich-Kröhan-Saal im Haus des Sports, Südstraße 25, 45470 Mülheim an der Ruhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl von zwei Bevollmächtigten zur Beglaubigung der Niederschrift
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Beiratsmitglieder
5. Satzungsänderungen
6. Kassenbericht 2025 und Haushaltsvorschlag für 2026
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschluss des Haushaltsvorschlages 2026
10. Berichte und evtl. anstehende Entscheidungen zu Hütten, Wegen und Klettersteig
11. Wahlen
12. Verschiedenes

*Zu Punkt 5. Zurzeit liegen keine Satzungsänderungen vor
Eingaben hierzu müssen bis 14 Tage vor dem Termin der
Mitgliederversammlung schriftlich in der Geschäftsstelle vorliegen
(§20.1 der Satzung)*

Der Vorstand

Der Bericht unserer Mitgliederversammlung aus dem Jahre 2025 kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

<u>Vermögen zum 01.01.</u>		<u>Enthaltene Rücklagen</u>		<u>Inventar</u>
Girokonto. 300 043 232	34.162,20	Eifelhütte	10.000,00	Kletterst. 7.931,47
Sparkonto. 101 689 824	4,00	Klimaschutz	5.000,00	
Bar-Kasse	0,00	freie Rücklage	5.193,31	
		Kletterst.	10.500,00	
GESAMTVERMÖGEN	34.166,20		30.693,31	7.931,47

Einnahmen (01.01.-31.12.)

MBG Mitgliedsbeiträge	60.892,00
SPN Spenden	101,00
ZUS Zuschüsse+Förderungen	392,08
ABM Ausbildung+Material	0,00
AUS Außenvertretung	0,00
EIF Mülheimer Eifelhütte	5.360,85
FAM Familienbergsteigen	3.037,56
FIN Finanzen	0,01
GST Geschäftsstelle	1.442,29
JUG Sektionsjugend	6.440,87
KLE Klettern	2.224,00
KOM Kommunikation	851,67
KUL Kultur	0,00
NAT Naturschutz	0,00
WAN Wandern	1.193,06
WFW Westerfrölkeweg	7.294,48
WIN Wintersport	0,00
GESAMTEINNAHMEN	89.229,87

Ausgaben (01.01.-31.12.)

nach Kostenarten

Aufwandsentsch., Reisekst.	-3.898,28
Ausbildungskst.	-1.843,73
Mitglieds- + Verbandsbeiträge	-34.497,57
Kommunikationskst.	-801,57
Mitgliederleistungen	-7.467,64
Personalkst.	0,00
Raumkst.	-12.786,79
Veranstaltungskst.	-16.821,11
Versicherungsbeiträge	-1.664,49
Verwaltungskst.	-556,95
GESAMTAUSGABEN	-80.338,13

Ausgaben (01.01.-31.12.)

nach Kostenstellen

MBG Mitgliedsbeiträge	-34.507,57
SPN Spenden	0,00
ZUS Zuschüsse+Förderungen	-177,73
ABM Ausbildung+Material	-1.516,52
AUS Außenvertretung	0,00
EIF Mülheimer Eifelhütte	-7.318,32
FAM Familienbergsteigen	-4.232,44
FIN Finanzen	-575,00
GST Geschäftsstelle	-10.615,98
JUG Sektionsjugend	-8.298,71
KLE Klettern	-652,76
KOM Kommunikation	-3.090,45
KUL Kultur	-582,32
NAT Naturschutz	0,00
WAN Wandern	0,00
WFW Westerfrölkeweg	-8.770,33
WIN Wintersport	0,00
GESAMTAUSGABEN	-80.338,13

ÜB/FB

26.384,43
101,00
214,35
-1.516,52
0,00
-1.957,47
-1.194,88
-574,99
-9.173,69
-1.857,84
1.571,24
-2.238,78
-582,32
0,00
1.193,06
-1.475,85
0,00
8.891,74

ÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG

8.891,74

8.891,74

Vermögen zum 31.12.

Girokonto. 300 043 232	43.053,93	<u>Enthaltene Rücklagen</u>		<u>Inventar</u>
Sparkonto. 101 689 824	4,01	Eifelhütte	10.000,00	Kletterst. 7.931,47
Bar-Kasse	0,00	Klimaschutz	5.000,00	Abschr. -1.133,07
		freie Rücklage	5.193,31	
		Kletterst.	10.500,00	
GESAMTVERMÖGEN	43.057,94		30.693,31	6.798,40

Prüfrechnung

Vermögen am 01.01.	34.166,20
Überschuss/Fehlbetrag	8.891,74
VERMÖGEN AM 31.12	43.057,94

Planung
2026

FINANZPLAN
in Euro (€)



KOSTENSTELLEN	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
MBG Mitgliedbeiträge	58.000,00 €	-33.000,00 €	25.000,00 €
SPN Spenden	900,00 €	0,00 €	900,00 €
ZUS Zuschüsse+Förderungen	700,00 €	0,00 €	700,00 €
EIF Mülheimer Eifelhütte	5.500,00 €	-16.000,00 €	-10.500,00 €
FAM Familienbergsteigen	0,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €
GST Geschäftsstelle	500,00 €	-11.500,00 €	-11.000,00 €
JUG Sektionsjugend	6.500,00 €	-8.900,00 €	-2.400,00 €
KLE Klettern	1.800,00 €	-3.600,00 €	-1.800,00 €
KOM Kommunikation / Kultur	800,00 €	-4.600,00 €	-3.800,00 €
WAN Wandern	500,00 €	-1.600,00 €	-1.100,00 €
WFW Westerfrölkeweg	4.000,00 €	-6.800,00 €	-2.800,00 €
SEN Senioren	3.100,00 €	-3.600,00 €	-500,00 €
GESAMT	<u>82.300,00 €</u>	<u>-90.800,00 €</u>	

ÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG

-8.500,00 €

Die Planung enthält die anstehenden Rückbau- und Sanierungskosten in 2027 für die Mülheimer Eifelhütte bei Pachtende. Es wurde bereits eine Rücklage, ursprünglich für ein neues Heizsystem, in Höhe von 8.500 Euro in 2024 gebildet. Die Auflösung der Rücklage deckt somit den ausgewiesenen Fehlbetrag in Höhe von 8.500 Euro.

Da in 2025 Änderungen in den Ressorts vorgenommen wurden, können in 2026 neue Erfahrungswerte für die Einzelressorts gemacht werden. Zum Beispiel gibt es das Ressort Ausbildung und Sportmaterial nicht mehr.

Die Bereiche Klettern, Familienbergsteigen, Jugend, Senioren, Wandern rechnen das benötigte Material wie Sicherungsgeräte, Kartenmaterial, gemeinschaftliche Outdoor-ausrüstung aber auch fachspezifische Ausbildung z.B. beim Bundesverband für die Qualifikation als Gruppenleiter oder Trainer über Ihr Ressort ab. So schaffen wir mehr Transparenz in den einzelnen Gruppen.



Durch die Zunahme unserer Mitgliederzahlen ist die Sektion Mülheim finanziell sicher aufgestellt.

Unsere Rücklagen, die aus dem Finanzbericht für 2025 ersichtlich sind, möchten wir für unsere Mitglieder und die Absicherung der Projekte und Verwaltungsaufgaben einsetzen.

Da wir, wie im Bericht zur Eifelhütte zu lesen, die Investitionen für eine angemessene Sanierung der Ausstattung in den nächsten Jahren nicht aufbringen können, wird ein Teil der Rücklagen für den Rückbau der Ausstattung in 2027 vorgesehen, das Mobiliar ist zu entfernen und zu entsorgen, wenn wir die Pacht dem Eigentümer übergeben. Bei der Bewirtschaftung der Hütte entsteht 2026 ein jährliches Defizit von ca. 1.500 bis 2.000 €

Vermeehrt möchten wir auf die Ausbildung bei jung und alt setzen. Um Ehrenamtlichen ein Fundament für ihre Tätigkeit zu bieten und dieses gleichzeitig anzuerkennen, sollten Fortbildungen im Bereich Klettern, Jugendgruppen, Wandern und Verwaltung wahrgenommen werden. Die im Finanzbericht dargestellten Zahlen spiegeln je nach Aktivität den laufenden Betrieb wieder. Die Ausgaben für das Familienbergsteigen wurden im Januar 2026 durch Beitragszahlungen ausgeglichen. Veranstaltungen der Sektionsjugend wurden mit ca. 1.800 € gefördert.

Andere Ressorts wie Wandern und Klettern haben im Bericht einen positiven Abschluss.

Den größten Posten macht die Geschäftsstelle aus, über die die Verwaltung ehrenamtlich erfolgt. Miete, Nebenkosten und Verbrauch sind auf niedrigem Niveau und die Geschäftsstelle ist einmal wöchentlich zum Austausch gut zu erreichen.

Die Druckkosten der Ruhrgämse wurden bereits in der Vergangenheit auf eine Ausgabe pro Jahr reduziert. Viele Mitglieder freuen sich weiterhin auf das gedruckte Exemplar.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Ruhrgämse auch digital versendet wird und damit ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann.

Die Rücklagen sind weiterhin für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen, wir beschränken diese in Zukunft auf die Geschäftsstelle.

Weitere Mittel sind für den Erhalt des Klettersteigs an der Vorlandbrücke nach Bedarf notwendig.

Insbesondere wird jedoch die aktive Arbeit im Verein gefördert. So nehmen wir dieses Jahr erstmalig an der Drachenbootregatta in Mülheim teil. Die Startgebühren und das Training werden durch die Sektion finanziert, so dass hier die Jugend kostenfrei teilnehmen kann.

Schönes für Haus und Garten

**Beetpflanzen der Saison
Blüh- und Grünpflanzen für die Fensterbank
Töpfe und Kästen
Deko-Artikel
Baumschulware
Pflanzservice
Kräuter- und Gemüsepflanzen
Sämereien**

Holen Sie sich den Frühling nach Hause

**Wir beraten Sie gerne
und freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Speldorfer Pflanzenmarkt
Duisburger Str. 199
45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208/427734**

**Geöffnet:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-16 Uhr
Sonntag von 10.30 -12.30 Uhr**

**Liebe Mitglieder
der Sektionsjugend,**
auf diesem Wege lade ich Euch
herzlich zur



**Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Mülheim an der Ruhr**

Jugendvollversammlung

**am 08. Mai 2026, um 18 Uhr,
in der Turnhalle Mellinghofer Straße
(Mellinghofer Straße 56, 45473 Mülheim) ein.**

Mit folgender **Tagesordnung**:

- 1. Begrüßung**
- 2. Formalien**
- 3. Bericht des Jugendreferats**
- 4. Aussprache und Rückfragen zum Bericht**
- 5. Entlastung des Jugendreferenten**
- 6. Anträge an die Jugendvollversammlung**
- 7. Mitteilungen, Hinweise, Verschiedenes.**

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Sektionsmitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Jugendleiter/innen, alle gewählten JDAV-Funktionsträger/innen, sowie alle Leiter/innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion.

Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung:

Zu TOP 2 „Formalien“ Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verabschiedung der endgültigen Tagesordnung, Klärung der Protokollierung der Versammlung.

Zu TOP 6 „Anträge an die Jugendvollversammlung“

Anträge an die Jugendvollversammlung liegen zurzeit nicht vor. Letztlich können sie gemäß der geltenden Sektionsjugendordnung aber auch kurzfristig gestellt werden. *Anträge zur Tagesordnung bzw. an die Jugendvollversammlung bitte bis zum 12.04.2026 an den Jugendreferenten über die Sektionsgeschäftsstelle richten.*

Mülheim an der Ruhr, 10.02 2026

Heiner Rieme, Jugendreferent



Herbstfreizeit Österreich 2025

Ging super, trotz Höhen(angst), Schnee und kalte Bäder



Unsere Herbstfreizeit in Österreich war wieder einmal eine Woche, die man so schnell nicht vergisst: Vor allem, weil das Wetter nur manchmal mitgespielt hat, was die ganze Sache im Nachhinein erst richtig genial gemacht hat. Eigentlich hatten wir uns auf herbstliche Wanderungen und bunte Wälder eingestellt, jedoch haben wir zwei Tage damit verbracht, durch tiefen Schnee zu stapfen, was sich grandios anfühlte. Das absolute Highlight und die größte Herausforderung war definitiv die Himmelsleiter am Donnnerkogel. Eine fast 40 Meter lange Leiter direkt über dem Abgrund mit atemberaubendem Blick auf die Berge im Umkreis.



Man fokussiert sich komplett auf den nächsten Tritt und den nächsten Griff –

jedenfalls war das für mich mit meiner Höhenangst so. Adrenalin ist da natürlich ein ständiger Begleiter, aber das Gefühl, oben am Ausstieg anzukommen und gemeinsam den Blick über die verschneiten Gipfel genießen, war jede Anstrengung wert, jedenfalls wäre das so gewesen, hätten uns dichte Wolken nicht den Blick verstellt. Großartig war es trotzdem! Und: Wie auf jeder Fahrt trifft man immer nette Leute, dieses Mal trafen wir just an der komplexen Stelle eine niederländische Kletterfamilie, mit der wir uns länger unterhalten haben.



Nach den Touren im kalten Schnee war die Ankunft in der Hütte der perfekte Abschluss. Wenn man den ganzen Tag draußen gefordert war, weiß man die Wärme und das gemeinsame Essen am Abend erst richtig zu schätzen. Am Esstisch wurde viel über die Momente auf der Leiter gelacht und darüber, dass ich einmal vollständig in den Schnee gefallen bin. Es gab noch unfassbar viele andere schöne Momente, aber diese sind mir am stärksten im



Herbstfreizeit
Österreich 2025
Ging super

Gedächtnis geblieben. Diese Kombination aus echter Anstrengung am Berg und der lockeren und familiären Gemeinschaft am Abend hat die Woche so besonders gemacht.



Am letzten Tag waren wir nochmal hoch über den Wolken und ein paar aus der Gruppe haben sich etwas Besonderes ausgedacht: Neben unserer Unterkunft war ein kleiner Badensee, in den sind wir dann rein. Man kann sich gar nicht vorstellen, wie kalt das war. Aber ich lache bis heute noch darüber, wenn ich daran zurückdenke.

Insgesamt kann ich nur schlecht beschreiben, was so eine Fahrt mit einem macht, in den Bergen fühlt man sich so klein, kann aber so viel schaffen und für die Zeit der Fahrt sind die anderen Teilnehmer wie eine Familie für mich geworden, eine Erfahrung, die ich bei jeder Freizeit gemacht habe, weshalb ich nur empfehlen kann, selbst einmal mitzufahren.

Text und Fotos: Malte Mühlenfeld

Wohin geht's 2026?

***Klettern, Wandern,
Alpenluft***



***Ihr wollt auch diese besondere
Atmosphäre erleben?
Dann fahrt mit zur***

Sommerfreizeit Chamonix 2026
***Jugend-DAV Sommerwoche in
Chamonix***

**Eine aktive Sommerwoche im Herzen
des Mont-Blanc-Gebiets
Sa. 18.07. bis Sa. 25.07.2026**



Im Mittelpunkt stehen je nach Belieben Klettern in einem sehr schönen, nahegelegenen und gut abgesicherten Klettergebiet, sowie das Wandern in alpinen Umgebung, die einen atemberaubenden Blick auf Gletscher und den Mont Blanc garantieren.

Geht hin zur
Jugendvollversammlung

**am 08. Mai 2026, um 18 Uhr,
in der Turnhalle Mellinghofer Straße
(Mellinghofer Straße 56,
45473 Mülheim)**



Das läuft bei der Jugend 2026
Klettern, Wandern, Alpenluft



Herbstfreizeit Arco 2026
***Woche im Kletterparadies am
Gardasee***
Sa. 17.10. bis Sa. 24.10.2026



Die nördlichen Berg- und Felsgebiete am Gardasee sind Traumziele fürs Klettern, Klettersteiggehen und Bergsteigen. Wenn hier der Herbst bereits Einzug hält, wärmt die Berge dort noch der Spätsommer. Während der See zum Baden einlädt, wird das Schlendern durch Riva del Garda durch ein Eis versüßt. Und über Arco ist man gerne mal eine Seillänge voraus. Hier kommen also alle so richtig auf Touren.

Kletterwochenende
"Nix für Luschen"
***Klettern im Schatten des
Hochofens***

Sa. 29.08. bis So. 30.08.2026,
Sa. 05.09. bis So. 06.09.2026



Wie auch schon in den letzten Jahren verbringen wir ein aktives und spannendes Kletterwochenende im Klettergarten Emscherpark und im Landschaftspark Duisburg Nord. Als Basis dient uns dabei wieder die Nordparkhütte unserer Partner-Sektion Duisburg.

Mehr Infos und Anmeldungen
**[www.alpenverein-
muelheim.de/jugend](http://www.alpenverein-muelheim.de/jugend)**





Arbeitseinsatz auf der Watzinger Alm in Mallnitz...



...oder sollten wir es besser Gute-Laune-Naturschutzprojekt Mülheim-Mallnitz nennen, denn die Arbeit geht immer leicht von der Hand. Unser Gemeinschaftsprojekt geht nun ins vierte Jahr. Da die Resonanz bislang sehr gut war und viele der ehrenamtlichen Helfer wiederkommen möchten, schreiben wir den Arbeitseinsatz in diesem Jahr nicht mehr aus, sondern führen, mit bewährtem Team, die begonnenen Arbeiten weiter.



Es geht darum, die Weideflächen oberhalb von Mallnitz zu pflegen und gleichzeitig die Biodiversität zu erhalten.

Die Weideflächen gehören zu einem Milchwirtschaftsbetrieb nahe Spittal und sind seit Generationen im Besitz der Familie Watzinger. Doch die moderne Zeit erlaubt kein saisongebundenes Leben mit den Kühen auf der Alm.

Die entsprechende Bewirtschaftung zum Erhalt der Wiesen, die einen großen Arbeitsaufwand vor allem bei Regulierung des aufkeimenden Baumbestandes und der Fällung erkrankter Fichten und abgestorbener Lärchen umfasst, ist nicht mehr nebenbei zu schaffen.



Das Freihalten von Weide- und Almflächen (Schwenden) ist beschwerlich, ohne unseren Wegewart Günther Schwärtzler aus Mallnitz, wäre uns diese Arbeit nicht zugänglich. Er zeigt uns wie wir Arbeiten sicher durchführen können, ein Auge für den Bewuchs bekommen und unsere Kräfte einzuteilen.

Mit unserer Arbeit wird vor allem die Artenvielfalt im Almgebiet gefördert, weil sich rasch ausbreitende Pflanzen wie Farne, Disteln und vor allem kriechender Wacholder eingedämmt werden.

Sensible Pflanzen, wie Arnika, Enzian, Wilderdbeere, Königskerze, Meisterwurz, Alpen-Wegerich, Rot-, Weiß- und Braun-Klee, Augentrost, Alpen-Soldanelle haben so eine Chance sich zu vermehren,



**Arbeitseinsatz
auf der Watzinger Alm
in Mallnitz**

der Insektenvielfalt zu dienen, wie auch zur Freude des Menschen zu blühen.



Die offenbar natürlich aussehenden Vegetationsgesellschaften sind ein Ergebnis langwährender Nutzungseinflüsse durch die Weidetiere unserer Almbauern.

Text und Fotos: Petra Herrchen

Den Termin des Arbeitseinsatzes werden wir auf unserer Website www.alpenverein-muelheim.de veröffentlichen



Oder Ihr besucht uns spontan auf der Watzinger Hütte auf 1600 m (ca. 1,5 Std. Fußmarsch vom Bahnhof Mallnitz aus ;-)

**Es geht auch
DIGITAL**



**Kurz und knapp
der Newsletter der Sektion
Das**



**Meldet Euch hierfür bei unserer
Geschäftsstelle an
[geschaeftsstelle
@alpenverein-muelheim.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-muelheim.de)
oder über das Portal
mein.alpenverein**

**Hier könnt Ihr Euch ebenfalls
DIE**



**papierlos und ressourcenschonend
zustellen lassen.**

Schaut gerne mal vorbei



**Immer auf dem neuesten Stand:
alle Termine auf unsere Website**

www.alpenverein-muelheim.de



MIT **UNS**
BLEIBST DU **OBEN!**

**GRÖßTE AUSWAHL
AN KLETTERSCHUHEN
IN NRW!**

**WIR HABEN
WANDERSCHUHE FÜR
GROß & KLEIN!**

10% für DAV Mitglieder

Sülenstraße 28
40599 Düsseldorf
Telefon: 0211 7316033 |
team@kletterladen.nrw

Öffnungszeiten:
Di - Fr 11 - 19 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr
und nach Absprache.

 Folgen Sie uns auf: www.facebook.com/kletterladen



kletterladen.nrw
ARBEITSSCHUTZ & BERGSPO



Die Wildgänse

2025 ging es in die Eifel, an den Mittelrhein...



Eifelschwung 2025 – eine Auszeit in der Eifel



© Anne G.

Entspannt, gelassen, heiter in das Jahr starten, die Gemeinschaft unter acht Frauen genießen. Einige kannten sich, andere trafen erst in der Eifel aufeinander. Vier Tage galt es gemeinsam unter dem Thema „mit Schwung ins neue Jahr“ zu gestalten. Jede Einzelne war eingeladen, ihr Können, ihre Ideen und ihre Wünsche einzubringen.

Der Austausch war lebhaft und getragen von herzlichem Interesse und großer Empathie. Wir hatten viel Spaß zusammen.

Sonnige Kulturtage am Mittelrhein

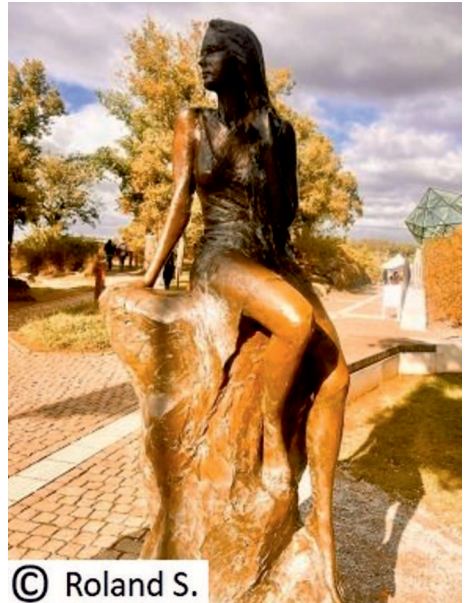


© Roland S.

Für vier Tage waren wir Gäste bei einem im entfernten Wiesbaden wohnenden Gruppenmitglied.

Als erstes unternahmen wir Exkursionen im Umfeld. Wir sind z.B. mit der Nerobergbahn gefahren, das einfach Kult ist. Die im Jahr 1888 in Betrieb genommene Bahn fährt ohne Motorgeräusche, nur mit Wasserballast den sie oben auf dem Berg aufnimmt.

Wir besuchten die 132 Meter hohe Loreley. Natürlich musste ihr Kamm ausprobiert werden, das ist ebenfalls Kult und glücklicherweise kam es dabei auch nicht zu einem Schiffsunglück unten auf dem Rhein.



© Roland S.

Das Niederwalddenkmal in Rüdesheim durfte auf unserer Reise nicht fehlen. Das monumentale, über 38 Meter hohe Bauwerk wurde 1883 zur Erinnerung an die Gründung des Deutschen Kaiserreichs fertiggestellt.



Die Wildgänse *... nach Stralsund, Hamburg und ins Buchencamp*



Da wir immer noch nicht genug von alten Gemäuern hatten, besuchten wir das Kloster Eberbach. Dort wurden die Innenaufnahmen von „Im Namen der Rose“ gedreht.



Städtetour der Wildgänse nach Stralsund

Traditionsgemäß unternimmt unsere muntere Gruppe im Mai immer eine viertägige Städtetour mit dem Fokus auf Kulturprogramm.

Diesmal ging es an die Ostseeküste, in die malerische Hansestadt Stralsund.



© Roland S.

Walpurgisnacht 2025

Nach und nach trafen die Hexen auf ihren geschmückten Besen und mit liebevollen Kostümen ein. Fast pünktlich begannen wir mit den Beltane-Ritualen, damit uns die guten Geister wohlgesonnen waren. Die bösen Geister vertrieben wir alleine schon mit unserem Gesang, und die guten Geister bescherten uns später eine warme und regenfreie Nacht.



© Birgit S.

Gruppenreise zum Jahreswechsel 2025

Zum Jahreswechsel unternehmen die Wildgänse immer eine Gruppenfreizeit mit einem ganz besonderen Kulturprogramm. Dieses Jahr war wieder einmal die Stadt Hamburg das Ziel.



© S. M.



Die Wildgänse

Das Programm führte uns nach Finkenwerder, um an einer Werksführung bei Airbus teilzunehmen.

Mit einem der roten Doppeldeckerbusse besuchten wir die wichtigsten Plätze und Sehenswürdigkeiten der Stadt und bestaunten das berühmte Miniaturwunderland, wo tausende aufwändig und liebevoll gefertigte Modelle, bewegt und beleuchtet, unsere Augen erfreuten.

Rechtzeitig zum Jahreswechsel konnten wir oben auf der Dachterrasse der DJH das großartige Feuerwerk über der Stadt betrachten und miteinander anstoßen.



© S. M.

Text: Roland Schulz



Die Wildgänse *Hierhin geht es 2026*

Willkommen bei den Wildgänsen

Wir sind die Eltern aus der Familiengruppe deren Kinder erwachsen geworden sind und nun ihre eigenen Wege ohne uns gehen. Die Outdoor-Sportarten stehen zwar immer noch in unserem Fokus aber es muss nicht mehr schneller, höher und weiter sein.

Ausblick auf 2026

30.4. - 1.Mai

Walpurgisnacht 2026 im Buchencamp

14. -17. Mai

Städtetour 2026

– Lindau am Bodensee

19. -21. Juni

*Wandern im Raum Teutoburger
Wald/Eggegebirge*

22. August

*Tagestour Natursteig Sieg – Etappe 1
– Von Siegburg nach Hennef*

4. -6. September

Buchencamp Weekend – Survival light

12.-13. September

Buchencamp – Dutch Oven Kurs

19. September

*Tagestour Natursteig Sieg – Etappe 2
– Von Hennef nach Blankenberg*

Mehr zu den Wildgänsen

www.die-wildgaense.com



„Wir wandern“ *Gemeinsam gehen rund um Mülheim an der Ruhr*



Die Wandergruppe „**Wir wandern**“ der DAV-Sektion lädt alle Naturbegeisterte ein, die Lust auf Bewegung und Gemeinschaft haben. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns, um die schönsten Strecken rund um **Mülheim an der Ruhr** und Umgebung zu erkunden.



Unsere Touren führen uns durch abwechslungsreiche Landschaften – von idyllischen Flussauen bis zu den grünen Hügeln des Ruhrgebiets. Meist sind wir mehrere Stunden unterwegs und genießen die Natur in vollen Zügen.



Wir trotzen dabei Regen, Sonne, Kälte – und manchmal auch mangelndem Schuhmaterial. Die Gruppe verbindet Wanderfreudige und schafft neue Ideen für weitere Touren oder gemeinsame Aktivitäten im Verein.

Wenn es sich einrichten lässt, belohnen wir uns nach der Wanderung auch kulinarisch in gemütlicher Runde.



Rückblick 2025:

Im vergangenen Jahr haben wir **14 Touren** unternommen.

Zu den Highlights gehörten:

- Teilnahme am „**Tag der Steige**“ mit dem Zeche Zollvereinsteig
- Mit Schiffübersetzung einen Teil des **Baldeneysteigs** gemeistert
- Besuch des **Bergerhof** in der Elfringhauser Schweiz
- Wanderung durch das **Rotthäuser Bachtal** in Düsseldorf
- Einkehr bei **Bauer Kammesheidt** und der Bergstation **Klink** in Kettwig



Ob Wandern oder Walken *Geht mit uns*



Ausblick 2026:

Auch dieses Jahr ist schon einiges geplant, darunter der **Kettwiger Steig** und die **Solinger Runde**.

Unsere Gruppe ist offen für alle, die Lust auf Natur, Bewegung und nette Gesellschaft haben. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

Interesse geweckt?

Weitere Informationen und Termine auf unserer Website
www.alpenverein-muelheim.de

**Kommt mit –
wir freuen uns auf Euch!**



Text und Fotos: Gerd Jockel

Offener Wandertreff

Jeden 1. Sonntag im Monat geht es von 10.00 bis 15.00 Uhr „auf Schusters Rappen“ durch den Broicher, Speldorfer und Duisburger Wald

Offener Nordic-Walking Treff

Wer es etwas flotter mag, sollte sich donnerstags von 17.30 bis 18.45 Uhr die Stöcke schnappen und mitwalken



H. Klink

**Ihr möchtet mitgehen?
Meldet euch an:**

wandern@alpenverein-muelheim.de

**Was sonst so bei uns geht
findet Ihr auf unserer Website**

www.alpenverein-muelheim.de



Auftakt des kommunalpolitischen KLIMAdialogs **BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West und** **KlimaBündnis in gemeinsamer Mission**



Soll die Energiewende in Mülheim gelingen und das Ziel der Klimaneutralität bis 2035 erreicht werden, müssen alle gemeinsam am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen - die Kommunalpolitik, die Stadtverwaltung, die Bürger*innen, die Unternehmen, die Vereine. Bisher ist der Dialog zwischen diesen Beteiligten noch recht spärlich. Die BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West (BEG-RW) und das Mülheimer KlimaBündnis wollen dem Austausch mit dem kommunalpolitischen **KLIMAdialog** Dynamik verleihen.



GEMEINSAM | 2035 | KLIMANEUTRAL
Kommunalpolitischer KLIMAdialog

Mit einem Gespräch zur Kommunalwahl 2025 hatten BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West (BEG-RW) und das Mülheimer KlimaBündnis (MKB) die lokale Politik in den Austausch zum integrierten Klimaschutzkonzept 2035 (KSK2035) geholt, bei dem alle anwesenden Parteivertretungen unterstrichen, dass ihnen Klimaschutz und Klimaanpassung wichtig sind, wenn auch mit verschiedenen Vorstellungen. Mitte Januar folgte nun die Fortsetzung des **KLIMAdialogs**.

Sechs Kommunalpolitikerinnen und Politiker der CDU, SPD, von Bündnis 90/Die Grünen und der Linken waren

der Einladung von BEG-RW und MKB gefolgt. Es zeigte sich, dass alle Parteien am KSK2035 festhalten wollen. Zwar müsse sich nach der Kommunalwahl zunächst eine Konstellation für die Zusammenarbeit im Rat und den Bezirksvertretungen finden, doch sollte jede politische Entscheidung auf ihre Klimarelevanz durchleuchtet werden. Hier wolle man die Verwaltung in die Pflicht nehmen. BEG-RW und MKB unterstrichen, dass Klimaschutz und -anpassung als eine QUERSCHNITTSAUFGABE zu verstehen sei, die alle Politik- und Verwaltungsbereiche gleichermaßen betreffe. Das müsse sich in der Verwaltungsstruktur wiederfinden, wolle man ein solch komplexes Projekt wie das KSK2035 erfolgreich umsetzen.

Bei allen schwebten immer wieder Fragen der FINANZIERBARKEIT mit, weil vom Rat ein Doppelhaushalt verabschiedet werden soll. Andererseits fließen der Stadt Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes zu. Das Fördermanagement der Verwaltung birgt sicherlich noch Optimierungspotenzial, um der Stadt größeren Handlungsspielraum zu verschaffen.

Die ERWARTUNGEN in Bezug auf die Umsetzung und das Erreichen der Klimaneutralität bis 2035 reichten von einer gewissen Ernüchterung bis hin zum trotzigen Optimismus.

Wichtig: Der kommunalpolitische KLIMAdialog soll fortgesetzt werden.

Text: Michael Cremer

Mallnitz

Stressfreies und sanftes Urlaubsvergnügen

KÄRNTEN
Mölltal

stündliche
Anreise
per Bahn

Mallnitz ist DAS Wanderparadies im Herzen des
Nationalparks Hohe Tauern.

Bei gemütlichen Talspaziergängen, bei Almen- und
Hüttenwanderungen und auf mächtigen, aussichtsreichen
Gipfeln offenbart sich
die atemberaubende
Naturkulisse.

Info & Buchungcenter Mallnitz
9822 Mallnitz 36
visitmoelltal.at
info@mallnitz.at | +43 4824 2700 40



Das ging am Westerfrölkeweg *Bilder zum Arbeitseinsatz*



Am ersten Tag beginnen wir die Wegkontrolle an den Seilstellen mit den eingeklebten Ankern.



Weiterer Wegverlauf mit was für Gämsen auf den Felsen?



Es sind Mülheimer Wegewarte-Gämsen! :-)



Auf Lisas Hand landet ein großer Schwalbenschwanz!



Das ging am Westerfrölkeweg *Bilder zum Arbeitseinsatz*



Hier ist ein Felsblock über den Weg gerutscht und der Weg muss repariert werden.



Bei diesem Abstieg war der
Wolkenbruch schneller....

... und beim Auto angekommen
kommt die Sonne wieder



Temporäre Seilsicherungen
verankern wir an sofort voll
belastbaren Einschlagankern





Das ging am Westerfrölkeweg *Bilder zum Arbeitseinsatz*



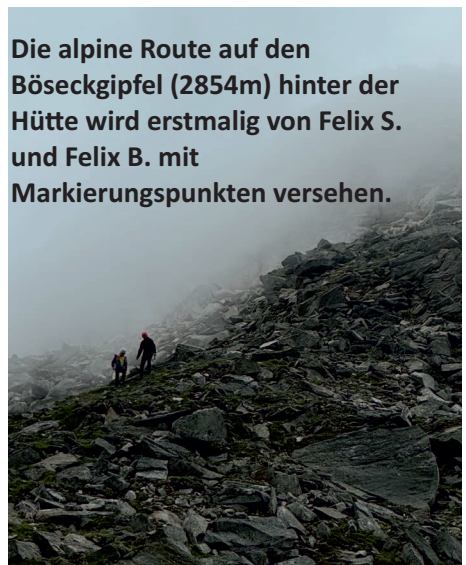
Mäharbeiten am Zustiegsweg zum Lonzaköpfle(2318m), der Beginn des Westerfrölke-Weges.



Untersuchung des Hüttenbodens, damit wir ihn nächstes Jahr reparieren können.



Seit 2025 gibt es auf der Böseckhütte auch einen Geocache!



Die alpine Route auf den Böseckgipfel (2854m) hinter der Hütte wird erstmalig von Felix S. und Felix B. mit Markierungspunkten versehen.



Das ging am Westerfrölkeweg *Bilder zum Arbeitseinsatz*



Die Böseckhütte (2594m) mit den zwei neuen Blitzableitern.



Vom höchsten Punkt des Westerfrölkeweges (2864m) kann man bis zum Großglockner sehen (links oben).



Abendliche Erholung in der Ferienwohnung.

Text und Fotos: Holger Klink

Der Tauernhöhenweg *Ganz weit* *oben gehen*



Der TAUERNHÖHENWEG stellt hohe Anforderungen an die bergsteigerische Kompetenz, die körperliche Kondition und ans Material. Die Belohnung: ein einmaliges Tourenerlebnis auf einer der längsten Ost-West-Routen der Alpen mit einem Netz an bewirtschafteten und Selbstversorgungshütten, das es möglich macht, zehn Tage und mehr „ohne Bodenkontakt“ im Hochgebirge unterwegs zu sein.



Foto: Franz Gerdl

Im Schatten der Dreitausender wie Säuleck, Hochalmspitze, Ankogel, Hoher Sonnblick und Großglockner bietet der TAUERNHÖHENWEG, wie zahlreiche weitere Höhenwege und Gratsteige im Gebiet ein Wegenetz, das bei Bergfreund*innen keinen Wunsch unerfüllt lässt. Gletscher und beeindruckende Felsformationen prägen das Bild. Seen und wilde Bäche verheißen eine fantastische Märchenwelt.





Impressum



Herausgeber:

Deutscher Alpenverein (DAV)
Sektion Mülheim an der Ruhr e. V.
Bruchstraße 72
45468 Mülheim an der Ruhr
T +49 (208) 69696-36

Öffnungszeiten und Kontakt:

geschaeftsstelle@alpenverein-muelheim.de

Redaktion:

Michaela Cremer
Monika Kubitscheck
Michael Cremer

Kontakt:

ruhrgaemse@alpenverein-muelheim.de

Ihr möchtet die „RUHRGÄMSE“
oder das „RUHRGÄMSchEn“
als E-Paper?

Schickt eine E-Mail an:

geschaeftsstelle@alpenverein-muelheim.de

oder schaut unter

[www.alpenverein-muelheim.de/
service/sektionsmitteilungen](http://www.alpenverein-muelheim.de/service/sektionsmitteilungen)



Besucht uns
auf Facebook
DAV Mülheim

Eure Tourenberichte oder Artikel

Wenn die „RUHRGÄMSE“ Euren
Tourenbericht veröffentlichen soll,
schickt ihn uns bitte

- in einer Word Vorlage
 - auf DIN A 5
 - Schrift „Calibri“, Größe 11
 - max. 2 Seiten
 - max. 4 Fotos (300 dpi) als Anhang
- an:

ruhrgaemse@alpenverein-muelheim.de

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 15.01.2027.

Sie erscheint im März 2027.

Für die Veröffentlichung von **Anzeigen** gilt die Preisliste 01-2024, gültig seit dem 01.01.2024 und ist erhältlich über die Geschäftsstelle oder die Redaktion.

Anzeigenschluss für die kommende Ausgabe ist der 31.01.2027.

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung und behält sich Änderungen oder Kürzungen vor.

Eingesendete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion/Sektion entsprechen. Für unaufgefordert eingesandte Beiträge werden von der Redaktion keine Eingangsbestätigungen ausgegeben. Nicht veröffentlichte Beiträge werden von ihr gelöscht bzw. vernichtet.



Folgt uns auf Instagram
[dav.muelheim](https://www.instagram.com/dav.muelheim)

*Bei uns findest du alles was das
Kletterherz begehrt*

KLETTERZENTRUM

NEOLIET MÜLHEIM



Ruhrorter Str. 51

AUTOBELAY | SEILKLETTERN | BOULDERN